

Der Geist im Team wirkt...

Der heutige Tag war voller Teamspirit. Schon am morgen früh mussten die Sitzbänke aus dem Speisesaal gemeinsam von der Terrasse zurückgeholt werden, die über Nacht wie durch Zauberhand das Gebäude verlassen hatten.

Nach dem Frühstück packten wir unser Lunchpaket und fuhren mit den Bussen zur Kambly-Fabrik, wo wir eine Biscuitinsel mit handgemachten Marzipantieren, Glasur und anderen süßen Sachen gestalten durften.



Mmm.... fein und alles essbar...

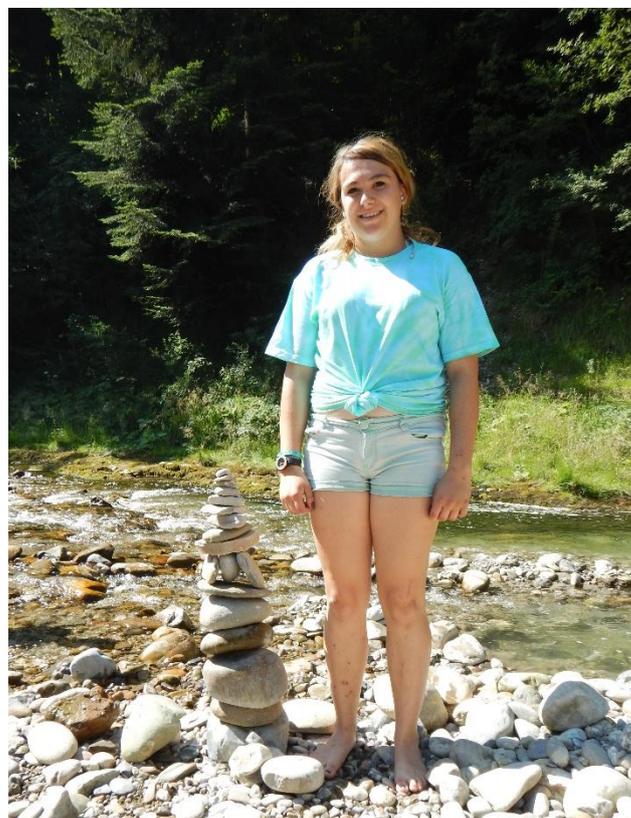
Sind gespannt, wie viele dieser süßen Werke noch mit nach Hause kommen...



Etwas unterhalb der Fabrik ging unsere Gruppen-Challenge weiter.



Am Strand der Ilifis suchten wir nach Steinen, um innerhalb einer halben Stunde das schönste Steinmännli zu bauen, das unsere unparteiische Küchenmannschaft später bewerten muss.





Danach ging es mit einer Partie Boccia weiter, in der unser Schiedsrichter Jules aber ganz genau hinschauen musste.

Nach dem Picknick am Fluss machten wir uns auf den „Weg der vielen Brücken“.

Unterwegs lösten wir die Rätsel der Weganleitung, um die Schatzkiste in der Kambly öffnen zu können, um im Laden alle Sorten von „Guetzli“, „Chröml“, „Chröpfli“ oder wie es auch immer heisst, probieren durften.

Nach dem Marsch in der Sonne war ein Bad in der zwölf Grad warmen Ilifis und das Verweilen am Ufer das einzig Richtige.

Zurück beim Lagerhaus hatten wir Zeit zu unserer eigenen Verfügung, um zu spielen, im Brunnen zu kneipen oder sich auszuruhen, bis das Abendprogramm begann. Es ging wieder darum Punkte für den Wochenwettbewerb zu sammeln.

Diesmal haben sich unsere Leiter besonders ins Zeug gelegt, um alte Lagerlieder und altbekannte Klassiker zusammenzusammeln. Dabei mussten wir an einem 10-Sekunden-Ausschnitt erkennen, um das Lied zu erkennen.

Dabei muss man bemerken, dass einige der Lieder älter waren, als die Lagerteilnehmer und immer noch für eine großartige Stimmung sorgten....